

Dissertation  
am Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften  
der Freien Universität Berlin

**KOMPENSATORISCHE SICHERHEITSSTRATEGIEN -  
KONTINUITÄT UND WANDEL  
IN DER AUSSENPOLITIK VON  
ESTLAND, FINNLAND UND TAIWAN**

vorgelegt im Juni 2001

von

Dipl. Pol. Bernd Schürmann  
Grimmstr. 33, 40235 Düsseldorf

Datum der Disputation: 19. Oktober 2001

Erstgutachterin: Frau Prof. Dr. Helga Haftendorn

Zweitgutachter: Herr Prof. Dr. Bernd Henningsen



## Danksagung

Die vorliegende Arbeit wurde im Rahmen des Graduiertenkollegs „Das neue Europa“ im Frühjahr 1998 begonnen und im Sommer 2001 fertiggestellt. Das Graduiertenkolleg „Das neue Europa“ unter der Leitung von Prof. Dr. Gert-Joachim Glaeßner wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und war am Institut für Sozialwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin angesiedelt. Ohne die fachliche und die finanzielle Unterstützung des Graduiertenkollegs wäre das Vorhaben in der vorliegenden Form nicht durchführbar gewesen.

Ein besonders herzlicher Dank gilt Frau Prof. Dr. Helga Haftendorn, Leiterin der Arbeitsstelle Transatlantische Außen- und Sicherheitspolitik am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin. Mit ihren Anregungen im Vorfeld des Projekts und ihrer intensiven Betreuung hat sie die Arbeit kontinuierlich begleitet. Herr Prof. Dr. Bernd Henningsen, Leiter des Nordeuropa-Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin, hat das Projekt mit fachlichem Rat stets wohlwollend unterstützt. Vielfältige Anregungen und unermüdliche Unterstützung verdanke ich Christiane Keßler und Carsten Schymik, die ich hiermit besonders erwähnen möchte. Mein persönlicher Dank gilt darüber hinaus Vera Klauer, Dr. Tom Schumacher sowie den übrigen Mitgliedern des Graduiertenkollegs „Das neue Europa“, des Forschungsseminars der Arbeitsstelle Transatlantische Außen- und Sicherheitspolitik und der Forschungsgruppe Nordeuropäische Politik e.V. Sie waren mit ihrer Kritik und ihrer Unterstützung bei der Korrektur des Textes in den vergangenen drei Jahren eine große Hilfe.

Studienaufenthalte in Estland und Finnland dienten der Recherche einschlägigen Materials und der Durchführung zahlreicher Interviews mit außen- und sicherheitspolitischen Entscheidungsträgern und Vertretern aus Wissenschaft und Medien. In diesem Zusammenhang ist das Tampere Peace Research Institute im finnischen Tampere zu erwähnen. Prof. Dr. Burkhard Auffermann und die übrigen Mitarbeiter des Instituts standen mit ihrem Rat und

ihren Kontakten stets zur Verfügung. Das Kapitel über die Sicherheitspolitik Taiwans entstand während eines mehrmonatigen Aufenthalts als Visiting Scholar am Asia/Pacific Research Center der Stanford University in den USA im Jahr 2000. Die vielfältigen Kontakte des A/PARC und das umfangreiche Fellowship-Programm des Zentrums ermöglichten einen intensiven Austausch mit Wissenschaftlern sowie außen- und sicherheitspolitischen Entscheidungsträgern nicht nur aus Taiwan und den USA, sondern auch aus der Volksrepublik China. Die Arbeit in Stanford wurde durch die Unterstützung der Leitung des A/PARC und ein Auslandsstipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes möglich. Mein herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle Prof. Dr. Michel Oksenberg, der leider im Februar 2001 überraschend verstorben ist, und Dr. Julian Chang, die mir während meines Aufenthaltes stets mit Rat und Tat geholfen haben.

## Abkürzungen

A/PARC	Asia/Pacific Research Center
APEC	Asia-Pacific Economic Council
APROC	Asia Pacific Regional Operations Centre
ARATS	Association for Relations Across the Taiwan Strait
Art.	Artikel
BALTBAT	Baltic Batallion
BALTCOL	Baltic Defence College
BALTNET	Baltic Air Surveillance Network
BALTREL	Baltic Ring Electricity Co-operation
BALTRON	Baltic Naval Squadron
BALTSEA	Baltic States Equipment Aid
BEAC	Barents Euro Arctic Council
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BIP	Bruttoinlandsprodukt
C <sup>3</sup> I	Command, Control, Communication, Information
CABEI	Central American Bank for Economic Integration
CSCE	Conference on Security and Co-operation in Europe
DM	Deutsche Mark
DPP	Democratic Progressive Party
EC	European Community
ECU	European Currency Unit
EEK	Eesti Kroon (Estnische Krone)
EFTA	European Free Trade Association
EG	Europäische Gemeinschaft
EMU	Economic and Monetary Union
ESVP	Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik
EU	Europäische Union
EUV	EU-Vertrag
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
FAPA	Formosan Association for Public Affairs
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FINBAT	Finnish Battalion
FINEFTA	Finnish-European Free Trade Association
FM	Finnmark
FP	Formosa Plastics Inc.

GAP	Gemeinsame Agrarpolitik
GASP	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
GATT	General Agreement on Tariffs and Trade
HELCOM	Helsinki Commission
IB-Theorie	Theorie der Internationalen Beziehungen
IECDF	International Economic Co-operation Development Fund
IFOR	Implementation Force
IMF	International Monetary Fund
INTERREG II	Interregional Co-operation Initiative
IRA	Irish Republican Army
KFOR	Kosovo Force
KMT	Kuomintang
KP	Kommunistische Partei
KSZE	Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
LKW	Lastkraftwagen
MAC	Mainland Affairs Council
MAP	Membership Action Plan
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
MW	Megawatt
NATO	North Atlantic Treaty Organization
NEFCO	Nordic Environmental Finance Corporation
NGO	Nongovernmental Organization
NIB	Nordic Investment Bank
NLI	Neoliberaler Institutionalismus
NORDPOL	Nordic-Polish Battle Group
NTD	New Taiwan Dollar
OSCE	Organization on Security and Co-operation in Europe
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
PARP	Planning and Review Process
PfP	Partnership for Peace
PHARE	Poland and Hungary: Aid for the Restructuring of Economies
PR	Public Relations
PRC	People's Republic of China
ROC	Republic of China
ROCOT	Republic of China on Taiwan
RSFSR	Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik

SEF	Straits Exchange Foundation
SFOR	Stabilization Force
TACIS	Technical Assistance to the Commonwealth of Independent States
TECRO	Taiwan Economic and Cultural Representative Office
TMD	Theater Missile Defence
TRA	Taiwan Relations Act
TSEA	Taiwan Security Enhancement Act
UdSSR	Union der sozialistischen Sowjetrepubliken
UN	United Nations
UNIFIL	United Nations International Force in Lebanon
UNPREDEP	United Nations Prevention Deployment
USA	United States of America
USD	United States Dollar
VASAB 2010	Vision and Strategies around the Baltic Sea 2010
v.H.	von Hundert
VKSE	Vertrag über konventionelle Streitkräfte in Europa
VR China	Volksrepublik China
WEU	Westeuropäische Union
WTO	World Trade Organization
WVO	Warschauer Vertragsorganisation

<b><u>Tabellen und Schaubilder</u></b>	<b>Seite</b>
<b>Tabelle 1:</b> Umfang des militärischen und zivilen Personals der estnischen Streitkräfte	75
<b>Tabelle 2:</b> Entwicklung des estnischen Verteidigungsetats (in Mio. EEK)	76
<b>Tabelle 3:</b> Personalumfang der finnischen Streitkräfte 2000	149
<b>Tabelle 4:</b> Entwicklung des finnischen Verteidigungsetats (in Mio. FM)	149
<b>Tabelle 5:</b> Umfang des militärischen und zivilen Personals der taiwanischen Streitkräfte	223
<b>Tabelle 6:</b> Entwicklung des Verteidigungsetats Taiwans (in Mrd. NTD)	223
<b>Tabelle 7:</b> Wirtschaftsdaten Taiwan	248
<b>Tabelle 8:</b> Außenhandel Taiwans (in Mio. USD)	248
<b>Tabelle 9:</b> Außenhandelspartner Taiwans Export (in v.H.)	249
<b>Tabelle 10:</b> Außenhandelspartner Taiwans Import (in v.H.)	250
<b>Tabelle 11:</b> Direktinvestitionen Taiwans im Ausland (in 1.000 USD)	250
<b>Tabelle 12:</b> Taiwans Direktinvestitionen in der VR China nach Regionen (in 1.000 USD)	257
<b>Schaubild 1:</b> Prioritäten finnischer Sicherheits- und Verteidigungspolitik	179

<b><u>Inhaltsverzeichnis</u></b>	<b>Seite</b>
Abkürzungen	5
Tabellen und Schaubilder	8
Literatur	302
<b><u>Kapitel 1 Konzeption und Theorie</u></b>	<b>13</b>
1.1. Der Ursprung des Forschungsinteresses - die Ostseeregion als Laboratorium des Wandels	13
1.2 Sicherheit in der Theorie der internationalen Beziehungen	23
1.3 Das Konzept der kompensatorischen Sicherheitsstrategie	34
1.3.1 Begriff der Kompensation	34
1.3.2 Kompensation in der Sicherheitspolitik	37
1.3.3 Handlungsfelder kompensatorischer Sicherheitsstrategien	45
1.4 Der Einfluß etablierter Wahrnehmungsmuster auf die Definition politischer Interessen	48
1.5 Die Anlage der Arbeit	52
1.5.1 Umsetzung des Forschungsinteresses und Auswahlkriterien	52
1.5.2 Fallstudien	56
1.5.3 Vorgehensweise	62
<b><u>Kapitel 2 Kompensatorische Sicherheitsstrategien in Estland</u></b>	<b>67</b>
2.1 Sicherheitspolitik in Estland nach der Unabhängigkeit 1991	67
2.1.1 Sicherheitspolitische Wahrnehmungsmuster in Estland	67
2.1.2 Verteidigungspolitik und Aufbau der Streitkräfte	73
2.1.3 Handlungsoption Kompensatorische Sicherheit	85
2.2 Der Beitritt zur Europäischen Union in der estnischen Sicherheitspolitik	87
2.2.1 Heranführungsprozeß und Beitrittsverhandlungen mit der EU	87
2.2.2 Sicherheitspolitische Erwartungen an den EU-Beitritt in Estland	95

2.3	Die Bedeutung von Wirtschaft und Außenhandel für die estnische Sicherheit	100
2.3.1	Neuorientierung der estnischen Wirtschaft auf westliche Märkte	100
2.3.2	Sicherheitspolitische Betrachtung der estnischen Energiepolitik	107
2.4	Estlands Sicherheit und die regionale Zusammenarbeit	111
2.5	Estlands Sicherheit und die Situation der russischsprachigen Bevölkerung	119
2.6	Die Gestaltungsmöglichkeiten der estnischen Sicherheitspolitik auf dem Weg nach Westen	131
	<b><u>Kapitel 3 Kompensatorische Sicherheitsstrategien in Finnland</u></b>	<b>137</b>
3.1	Grundlagen der Sicherheitspolitik in Finnland	137
3.1.1	Sicherheitspolitische Wahrnehmungsmuster in Finnland	137
3.1.2	Verteidigungspolitik und Beitrag der Streitkräfte zu Finnlands Sicherheit	145
3.1.3	Handlungsoption Kompensatorische Sicherheit	153
3.2	Die Europäische Union in der finnischen Sicherheitspolitik	154
3.2.1	Finnlands Sicherheit in der Beitrittsdiskussion	154
3.2.2	Die Nördliche Dimension der EU in der finnischen Sicherheitspolitik	164
3.2.3	GASP und ESVP in der finnischen Sicherheitspolitik	176
3.3	Die Bedeutung von Wirtschaft und Außenhandel für die finnische Sicherheit	186
3.4	Finnlands Sicherheit und die regionale Zusammenarbeit	194
3.5	Kompensation als Grundlage der finnischen Sicherheitspolitik	204

<b><u>Kapitel 4</u></b>	<b><u>Kompensatorische Sicherheitsstrategien in Taiwan</u></b>	<b>209</b>
4.1	Grundlagen der Sicherheitspolitik in Taiwan	209
4.1.1	Die Beziehung von völkerrechtlichem Status und Sicherheitspolitik in Taiwan	209
4.1.2	Sicherheitspolitische Wahrnehmungsmuster in Taiwan	217
4.1.3	Verteidigungspolitik und Beitrag der Streitkräfte zu Taiwans Sicherheit	219
4.2	Die Bedeutung der USA für die Sicherheit Taiwans	224
4.2.1	Taiwan Relations Act und Normalisierung der amerikanischen Chinapolitik	224
4.2.2	Kompensation in den Beziehungen Taiwans mit den USA	230
4.3	Die Verankerung im internationalen System und die Sicherheit Taiwans	233
4.3.1	Das Konzept der „Flexible Diplomacy“	233
4.3.2	Sicherheitspolitische Betrachtung der Mitgliedschaft in internationalen Organisationen	236
4.3.3	Sicherheitspolitische Betrachtung der taiwanischen Entwicklungspolitik	244
4.4	Die Bedeutung von Wirtschaft und Außenhandel für die taiwanische Sicherheit	247
4.5	Die Bedeutung der Innenpolitik für die taiwanische Sicherheit	257
4.5.1	Demokratisierung und Identitätsbildung in Taiwan	257
4.5.2	Taiwans Sicherheit und der Demokratisierungsprozeß	264
4.6	Die Gestaltungsmöglichkeiten der taiwanischen Sicherheitspolitik	269
<b><u>Kapitel 5</u></b>	<b><u>Kompensation als Handlungsoption in der Sicherheitspolitik</u></b>	<b>273</b>
5.1	Kontinuität und Wandel bei der Wahl sicherheitspolitischer Handlungsoptionen	273
5.2	Handlungsfelder kompensatorischer Sicherheitsstrategien	278
5.2.1	Sicherheitspolitische Betrachtung von Wirtschaft und Außenhandel	278
5.2.2	Sicherheitspolitische Betrachtung der regionalen Zusammenarbeit	285
5.2.3	Innenpolitik als Bestandteil kompensatorischer Sicherheitsstrategien	288
5.3	Kompensation als Strategie für die Erweiterung sicherheitspolitischer Handlungsspielräume	293

